



MTG Wangen – TSG Giengen 28:18 (12:10)

Zum zweiten Spiel an diesem Wochenende mussten die Giengener Handballerinnen nach Wangen reisen. Die Partie wurde Anfang Januar von Seiten der TSG verlegt, da Giengen aufgrund von Krankheit und Verletzungen keine spielfähige Mannschaft aufbieten konnte.

Das Spiel verlief sehr ähnlich wie das Spiel am Samstag. Giengen begann gut gegen den Tabellenzweiten, Yvonne Lindner traf gleich im ersten Angriff zum 1:0. In den ersten zehn Minuten konnte die TSG das Spiel bis zum 5:5 offen halten, dann zog Wangen zunächst auf 10:6 davon. Doch die TSG kam wieder besser ins Spiel und Katrin Renelt brachte ihr Team mit drei Toren aus dem Rückraum auf 10:9 heran. Giengen stand nun sicherer in der Abwehr und konnte sich zudem auf eine stark haltende Andrea Diebold im Tor verlassen. Eine Zeitstrafe ermöglichte den Gastgeberinnen zwar das 11:9, doch Verena Oberling traf in Unterzahl zum Anschlusstreffer. Mit 12:10 ging es dann in die Pause.

Doch wie schon im letzten Spiel kam in der zweiten Hälfte der Einbruch. Die TSG kassierte gleich nach Wiederanpiff zwei Treffer und eine doppelte Unterzahl brachte das Team vollends aus dem Konzept. Mehrere technische Fehler und Pech im Abschluss eröffneten Wangen die Chancen zum Tempogegenstoß, die diese nutzen konnten. Während Giengen eine Viertelstunde lang keinen Treffer markierte, spielte der Favorit seine Angriffe erfolgreich zu Ende. Nach 45 Minuten zeigte die Anzeigetafel 21:11 und obwohl sich das Team weiter mühte,

Frauen Württembergliga – 20.02.2011

Geschrieben von: Anke Mühlberger

Montag, den 21. Februar 2011 um 09:33 Uhr

dieser Rückstand ließ sich nicht mehr aufholen. So unterlag die TSG mit 28:18 und hat, da der direkte Konkurrent Neuffen siegreich war, nur noch theoretische Chancen auf den Klassenerhalt.

Es spielten:

Andrea Diebold, Anke Mühlberger

Yvonne Lindner 3, Ines Mainka 2, Kristina Nüsseler, Cindy Stahl 1, Anita Somogyi, Franziska Steier, Katrin Renelt 7/2, Verena Oberling 4/1, Sophia Schmid, Ann-Cathrin Oberling 1

Zeitstrafen: Giengen 7, Wangen 2